

Protokoll der Sitzung des Exekutivkomitees

WS Nr. 14, am 02.02.2017 von 18:00 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Anwesend: 2x Vorstand, Sprecher für Finanzen, Sprecherin für studentisches Leben, Sprecherin für politische Bildung, Sprecher für Kommunikation, Sekretariat, 2 StuRa-Mitglieder
Abwesend: Sprecher für Hochschule (entschuldigt)

TOP Protokoll der letzten Sitzung

Kann das Protokoll Nr. 13 in der geänderten Fassung so angenommen werden?
Abstimmung: einstimmig dafür.

TOP Berichte

Senat: die studentischen Mitglieder haben sich von den Senatsmitgliedern zum TOP Anwesenheitspflicht nicht ernst genommen gefühlt. Vorschläge und Argumente von unserer Seite, wurden durch eine Mehrzahl an nicht studentischen Mitgliedern zunichte gemacht.

>>Vorschläge

>Beschwerdeformblatt: für die Seminare, welche alle Studierenden nutzen können, um die Erfüllung der Kompetenzen bewerten zu können. Was wurde von den Dozierenden geliefert? Im dem einzelnen Seminar und über das ganze Semester? Zu große Teilnehmerzahl? Wurden diskursive Kompetenzen erreicht? Wurden die Kompetenzen, die im Modulhandbuch stehen, erreicht? Kompetenzen Katalog erstellen (siehe karriereblog.svenja-hofert.de)

>Von einem Anwalt beraten und die Änderung prüfen lassen.

>Es sollte öfter Vollversammlungen geben, um Studierende von der Anwesenheitspflicht zu diesem Zeitpunkt zu befreien.

Stura-Bericht: + kurze Abarbeitung todo-Liste Stura (Fragen klären)

>Es wurde eine Aktion an diesem Abend geplant, aufgrund der bevorstehenden Abstimmung zum Entwurf der Anwesenheitspflicht.

>Das Referat „Offene Kunstwerkstatt“ wurde gegründet.

>Anträge: Der Wahl-Karl, Workshop Gegenargument, Bus für die Ersthütte und der Plotter wurden genehmigt.

>Es wurde ein AK zum politischen Selbstverständnis des StuRas gebildet. Die Sprecherin für politische Bildung hat auch Interesse.

>Der QMV Ausschuss hat noch Restmittel zu vergeben. Dies wird zeitnah geschehen.

>Der QMV hat durch den StuRa Kompetenzen übertragen bekommen.

TOP BdH

Es wird nächsten Dienstag (15 Uhr) ein Vorstellungsgespräch mit einem möglichen Kandidaten geben. Der Kandidat ist Angestellter der Hochschule und hat das nötige Fachwissen, ein Büro in der Hochschule und die Kapazität für uns als BdH zu arbeiten. Der Vorstand und der Sprecher für Finanzen werden das Vorstellungsgespräch führen.

TOP Erstiwoche

Wir haben soweit alles durchgesprochen und die wichtigsten Aufgaben und Verantwortungsbereiche an die Arbeitsbereiche verteilt.

Erstfrühstück: Die Sprecherin für politische Bildung und die Sekretärin übernehmen die Organisation.

Erstigeschenk: Im nächsten Wintersemester möchten wir eine Ersti-Tüte an die Erstis verschenken. Gefüllt mit VS-Stickern, VS-Kalender und gesponserten Geschenken.

Vorbereitung vor der Erstiwoche: Bei der ersten Sitzung vor der Erstiwoche werden wir das Büro und das KuCa gemeinsam aufräumen.

Der Sprecher für Hochschule nimmt an der Sitzung teil.

TOP Sonstiges

>Gegenargument Raum und Material: kann die Sprecherin für politische Bildung vom Sekretariat bekommen.

>Mail Stellenanzeige Did.Werkstatt: Abstimmung ob wir die Anzeige auf unsere Homepage unter Studiinfos stellen.

Abstimmung:

3 dafür

4 Enthaltungen

>Stand Hoodies: das Angebot der Firma unserer Wahl ist leider viel zu teuer. Der Vorstand und der Sprecher für Kommunikation werden nach alternativen Angeboten suchen.

>Studentisches Mitglied im Hochschulrat: Die Hochschule sucht eine_n studentischen Nachfolger_in bis zum 25.04.17. Dieser Top wird vertagt. Vorschlag: Das Gesuch sollte an alle Studierenden gehen.

>FAK: Sitzung im KuCa am Freitag den 10.02.17 um 18 Uhr.

>Metrokarte: Die Sprecherin für studentisches Leben hat nachgefragt ob wir eine Metrokarte bekommen. Leider ist das nicht möglich, da wir kein Verein sind.